

—Zirkusartisten, ein Junge mit einem neuen Herzen, ein Mädchen, das im Schlauchboot über das Mittelmeer kam. Sie und viele mehr sind die Helden und Heldinnen des diesjährigen Kinderprogramms der Nonfiktionale. Die Filme führen nach Russland und Äthiopien, in die Niederlande und nach Deutschland. Sie tauchen ein in Lebenswirklichkeiten von Kindern, die es nicht immer leicht haben und sich doch mutig ins Leben wagen.

In beiden Kurzfilmblocks dürfen wir einen Gast begrüßen. Ein Filmemacher und eine Filmemacherin werden anwesend sein, um mit den Kindern über die Regiearbeit zu sprechen.

Erstmals setzen wir altersgemäße Schwerpunkte. Insbesondere für Grundschüler (ab 6 Jahren) ist das Kurzfilmprogramm am Samstag geeignet, das Programm am Sonntag für Kinder der Unterstufe (ab 10 Jahren).

Frauke Ihnen und Anja Lupfer moderieren die Filme und ordnen gemeinsam mit den Kindern ein, was sie gesehen haben, welche Gestaltungsmöglichkeiten es für dokumentarische Filme gibt und wie vielfältig sich Geschichten erzählen lassen.



KINO & KARTEN

Aibvision Filmtheater
Bahnhofstr. 15
83043 Bad Aibling
www.kino-aibling.de
Eintritt. 3,-

FESTIVALBÜRO

Foyer Aibvision
Filmtheater
Tel: 01525 7347825
Öffnungszeiten:
16. – 19. März 2023
10:00 – 19:00 Uhr

KONTAKT & INFO

info@nonfiktionale.de
www.nonfiktionale.de

ANFAHRT



juX

nonfiktionale.

Festival des dokumentarischen Films Bad Aibling



KINDERPROGRAMM

18.-19. MÄRZ
2023

AIBVISION
FILMTHEATER

__SAMSTAG

__18. MÄRZ

__UM 14:00 UHR

Für Kinder ab 6 Jahren



GIRLSBOYSMIX

NL 2020, 6 Min., Lara Aerts

Warum ist es eigentlich so wichtig, ob man ein Junge oder ein Mädchen ist? Und was, wenn es nicht eindeutig ist, ob man ein Junge oder ein Mädchen ist? Wen Long erklärt, wie es sich anfühlt, intersexuell zu sein.



CIRCUS MOVEMENTS

D 2019, 15 Min., Lukas Berger

Wir sehen zu, wie junge Zirkusartisten und -artistinnen vor der beeindruckenden Naturkulisse Äthiopiens Kunststücke vorführen. Liya und Beza zeigen eine Hula-Hoop-Nummer, Habtamnesh arbeitet mit einem Luftring und der 5-jährige Beniyam ist die Hauptperson einer Fußballrobotik-Show.

In Anwesenheit des Regisseurs.



MAXIM – DER GRÖSSTE

D 2020 25 Min., Katja Fedulova

Maxim ist 10 Jahre alt und lebt in Russland. Wie viele andere Jungs und Mädchen ist er ein leidenschaftlicher Skateboarder. Und doch ist etwas anders als bei anderen Kindern, denn Maxim hat als kleines Kind beide Beine bei einem Unfall verloren. Das bremst ihn aber nicht in seinem Ehrgeiz. Er träumt davon, eines Tages als Athlet bei den Paralympischen Spielen dabei zu sein.

__SONNTAG

__19. MÄRZ

__UM 14:00 UHR

Für Kinder ab 10 Jahren



CARLOTTAS FACE

D 2018, 5 Min., Frédéric Schuld, Valentin Riedl

Als Kind denkt Carlotta, ihre Mitmenschen hätten keine Gesichter. Auch ihr eigenes Gesicht erkennt sie nicht. Erst viele Jahre später erfährt sie, dass sie zu den wenigen Menschen gehört, die gesichtsblind sind. Schließlich eröffnet ihr die Kunst den entscheidenden Zugang, sich endlich selbst zu erkennen.



SEEPFERDCHEN

D 2020, 16 Min., Nele Dehnenkamp

Hanan begleitet ihren Bruder zum Schwimmunterricht. Das erste Abzeichen heißt »Seepferchen«, erklärt der Lehrer, weil es aufrecht im Wasser stehen kann. Hanan selbst kam in einem Schlauchboot nach Europa und hat furchterregende Erinnerungen an das Wasser. Doch sie lernte, aufrecht zu bleiben – wie ein Seepferdchen.



LIEBER LEBEN

D 2016, 30 Min., Katharina Köster

Tobi wurde mit einem Herzfehler geboren. Krankenhäuser und die Gefahr eines frühen Todes waren Teil seines Lebens. Als er 14 Jahre alt ist, gibt es plötzlich ein Spenderherz und Tobi wird mit einer ganz neuen Aufgabe konfrontiert: dem Leben.

In Anwesenheit der Regisseurin.

